

Nimb für dich der bekandten Stern ein / so auff dem Quadranten bezeichnet sein / vnd such mit dem Berlin seine Stund / welches du auff das fleissigst sollest mercken : darnach mustu durch ein schlagvhr auff selbigen Augenblick die rechte Stund haben : wann das geschehen / so such die Stund / welche das Berlin angezeigt / im Rucken / vnd ruck alsbald den Stern in der scheiben darunder : wañ nun solche also vnverruckt bleibe / vnd du den Stundzeiger auff die rechte Stund der schlagvhr legst / so hastu den Tag / so du gesucht hast / vnder der geraden Lini des Zeigers.

Zum Exempel.

Vmb oder nach Martini bin ich bestürkt / vnd weiß nicht eigentlich / wo ich im Calender bin / wolte demnach gern wissen / was für ein Tag im Monat were : gehe derwegen mit meinem Quadranten vnder den freyen Himmel / vnd besihe alsbald gegen Auffgang den lincken Fuß Orionis, welcher in diesem Quadranten die 7. Zal bey sich geschriben hat / ruck das Berlin im fordern theil auff den 7. Stern / vnd such mit dem Quadranten die höhe des Sterns / welches ist 19. grad, vnd felt dazumal das Berlin auff die 9. oder 3. Stund Lini : weil aber der Stern zwischen dem Auffgang vñ Mittag Lini steht / spriche ich / es sey die 9. Stund des Sterns.

Dise Stund merck ich wol / vnd leg alsbald den Zeiger im hindertheil auff die IX. Stund zwischen dem Auffgang vnd Mittag / vnd rucke darunder den Stern mit 2. inn der beweglichen Scheiben (auch alsbald die gemein Stund der schlagvhr genommen / da ich observirt hab / welches eben 10.

E ij

ge